

BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD SÄCKINGEN NR. 81 „Unter dem Dorf“, 1. Änderung

GRUNDLAGEN

1. §§ 1-4 und 8-10 BauGB in der Fassung vom 18.08.1997 (BGBL I Seite 2081)
2. §§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBL I Seite 132 ff)
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBL Seite 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 08.11.1993 (GBL Seite 157)
4. §§ 1-3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBL 1991, Teil I, Seite 58)

RECHTLICHE FESTSETZUNGEN (Text)

1. In § 3-Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen- wird der 1. Absatz wie folgt ergänzt:

Für die Grundstücke Flst.-Nr. 3387/1, 3451, 3452 und 3453 wird die abweichende Bauweise festgesetzt. Auf den Grundstücken Flst.-Nr. 3451, 3452 und 3453 sind auch Gebäude mit einer Länge von über 50 m zulässig. Ferner darf auf den überbaubaren Grundstücksflächen auch an die rückwärtigen und seitlichen Grundstücksgrenzen herangebaut werden.

Bad Säckingen, 22.05.2000

Bürgermeisteramt



(Dr. Dr. h.c. Nufer)

Bürgermeister